

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 15

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Die Frau von Heute

«Ach Gott, Herr Richter!» meinte verlegen der Mann, während die Frau errötend die Augen niederschlug, «drvo cha jetz nümme d'Red si. Mi Frou het chürzlich Zwiling gebore, und jetzt isch Zahl wieder ungrad!»  
Frie Bie

## Das Nordlicht

Kürzlich kam ich spät nach Hause. Ich fragte meine Frau (die noch auf war), ob sie das Nordlicht auch gesehen habe? Sie fing aber an zu «heulen»: «Früener bisch amigs na ehrlich gsi und häsch gseit Du göngisch go jasse; aber jetzt sueesch efangs d'Uusrede mit de Himmelserschinige!» (Wie hätte sich da der Setzer verhalten?)  
Vino

I ... i wär schleunigst ins «Himmelbett» verschwunde!  
Der Setzer.

## Koller

Wenn mein Freund Peter einen schwarzen Tag hatte, pflegte er uns etwa folgenmaßen zu apostrophieren:

«Ihr habt's gut, Ihr habt mich. Was aber habe ich? Euch!»

Oder er klagte:

«Hier denkt jeder nur an sich, keiner denkt an mich.»

## O diese Kinder!

Unermüdlich sind wir daran, unsern Kindern das «Danke» sagen beizubringen. Aber die Erfolge sind spärlich. So besuchten wir über die Ostertage eine Tante. Sie gab dem kleinen René etwas Syrup in ein Glas. Als ich René fragte: «Und, was seit mer jetzt?» entgegnete er sehr flott: «Na chli meh!»  
Vino

## Mißverständnis

Vater der jungen Dame, die ein junger Mann vom Ertrinken im Hallenbad gerettet hat:

«Sie, junge Maa, das isch e Tat, für die ich Ihne nid g'nueg danke cha. Händ Sie im Ougeblick die große G'fahr nid bedänkt, dere Sie sich usgesetzt händ?»

«Ne, nei — i bi ja scho ghüratel!»  
Frie Bie

## Unser Garten

Onkel Jakob der Bauer, besuchte uns in der neuen Stadtwohnung. Seine erste Frage war: «Händ er au Garte?»

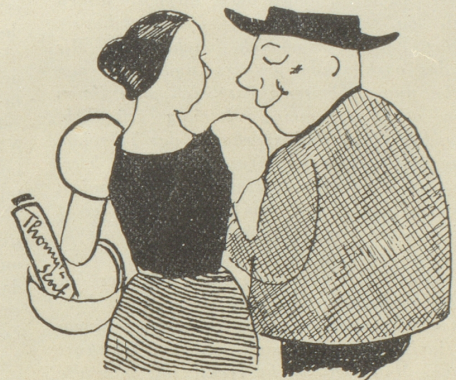
Wir zeigten ihm die beiden schmalen Beete. Da lachte er: «Da dörfed-er aber au nie 's Gartegschirr liege laa, susch wachst überhaupt nüt!»  
Vino



„Händ Sie gärrn öppis rächt verrückt luschtigs?“

Amerikanischer Humor aus „The New Yorker“

## Im Urlaub



„Ach wie frey ich mich aufs Essen.  
Hast *Thomy's* Senf auch nicht vergessen?“

## Ein guter Rat an alle!

Im Laufe der Zeit haben sich im menschlichen Organismus so viel Schlacken und Selbstgifte angesammelt, daß eine Entsäuerung des Blutes unbedingt notwendig ist. Daher der gute Rat, eine Kur mit dem altbewährten «Kräuter-Wacholder-Balsam» (Schutzmarke Rophaïen) zu machen. Derselbe löst die schädliche Harnsäure, die Ursache so vieler Krankheiten, führt sie durch den Urin fort, ohne abführend zu wirken, reinigt und regt Blase und Nieren zu neuer Tätigkeit an. Nach einer solchen Kur fühlen Sie sich so frisch und froh, als ob Sie jünger geworden wären. — Probeflasche Fr. 3.20, Kurflasche Fr. 6.75. — In Apotheken erhältlich.

Hersteller: Kräuterhaus Rophaïen, Brunnen 8.

## CHARLY-BAR

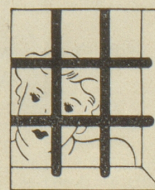
seine gute  
Küche

HOTEL  
HECHT

seine reellen  
Weine

## DUBENDORF

☎ Tel. 934 375 Ch. Dillier-Stelner, Chef de cuisine



Eingesperret ist Ihr  
Körper durch unnötige  
Fettmassen. Wollen Sie  
ihn nicht befreien  
durch Boxbergers

**Kissinger**  
Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durch  
Kissinger-Depot Basel